

Fr. 30.05.2025, 19.30 Uhr bis
So. 01.06.2025, 12.30 Uhr

FAMILIE(N)LEBEN

VOM GELINGEN
UND SCHEITERN

INTERDISZIPLINÄRE
FACHTAGUNG



Berufsverband Dipl. Ehe-, Familien-
und LebensberaterInnen Österreichs

VIRGIL bildung

PROGRAMM INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG

30. MAI - 01. JUNI 2025

Freitag: 30. Mai 2025

- 17:30** **Empfang im Foyer**
- 18:00** **Abendessen**
- 18:45** **Registrierung**
- 19:30** **Eröffnung**
- 19:45** **FAMILIE – KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT?**
Familie im Wandel und ihre Bedeutung
für die Gesellschaft
Karin Jurczyk, München

Samstag: 31. Mai 2025

- 09:00** **Einstieg**
- 09:15** **GELD IN DER PAARBEZIEHUNG**
Michael Mary, Hamburg
- 10:45–11:15** **Pause**
- 11:15–12:30** **DREI FEHLER, DIE JEDES ELTERNPAAR BEGEHT**
und wie sie vermieden werden können
Nina Grimm, Freiburg
- 12:30** **Mittagessen**

Samstag: 31. Mai 2025

14:00–17:00 Workshops

17:30–18:15 Jahreshauptversammlung

19:00 Gemeinschaftliches Abendessen

20:30 Best of Schule
Lesung mit Nikolaus „Niki“ Glattauer

Sonntag: 01. Juni 2025

7:45 Morgenbetrachtung

9:00–10:30 **VORSICHT VÄTER!**
Risiken und Chancen einer zwiespältigen Rolle
Eberhard Schäfer, Berlin

10:30–11:00 Pause

11:00–12:30 **DOING FAMILY 2025**
VON JETZT AN IN DIE ZUKUNFT
Podiumsdiskussion:
Nikolaus „Niki“ Glattauer, ehem. Schuldirektor, Autor und Kolumnist
Karin Jurczyk, Soziologin
Kornelia Kofler, Psychotherapeutin
Doris Lindner, Partner- und Familienberatung Salzburg
Michael Mary, Paarberater
Eberhard Schäfer, Politologe, Systemischer Berater und Therapeut

12:45 Ende der Tagung

ANMELDUNG unter www.berufsverband-efl-beratung.at

FAMILIE(N)LEBEN

VOM GELINGEN UND SCHEITERN

Interdisziplinäre Fachtagung für Berater*innen, Therapeut*innen, Mediator*innen, andere psychosozial tätige Berufsgruppen und alle Interessierten.

Familie – ein Ort der Geborgenheit, Wertschätzung und Liebe. Doch ist das immer Realität? Die Fachtagung „FAMILIE(N)LEBEN – vom Gelingen und Scheitern“ stellt sich dieser Frage und beleuchtet die vielschichtigen Dynamiken, die das moderne Familienleben prägen.

Die Vielfalt an Familienformen, von traditionellen Strukturen über Patchwork-Konstellationen bis hin zu Regenbogenfamilien, zeigt, wie unterschiedlich Lebensrealitäten heute sind. Jede dieser Formen bringt eigene Herausforderungen mit sich, aber auch Chancen, die es zu nutzen gilt. Ein gelingendes Miteinander erfordert daher, Stabilität und Zusammenhalt mit den individuellen Bedürfnissen nach Freiheit und Selbstverwirklichung in Einklang zu bringen.

Dieser Balanceakt spiegelt sich besonders im Wandel der klassischen Rollenbilder wider. Väter übernehmen zunehmend aktive Erziehungsrollen, während Mütter oft den Spagat zwischen Beruf und Familie bewältigen müssen. Patchworkfamilien machen zudem deutlich, wie essenziell gute Kommunikation und Konfliktbewältigung für ein harmonisches Zusammenleben sind.

Hier setzt die Fachtagung an: Expert*innen verschiedener Disziplinen geben Impulse zu Themen wie Elternüberforderung, finanzielle Verantwortung und zur Rolle der Schule als prägendes Umfeld. Ergänzend werden Strategien vorgestellt, die Kommunikationsfähigkeit, Frustrationstoleranz und Selbstfürsorge stärken. Ziel ist es, aufzuzeigen, dass gelungene Familienarbeit durch Verständnis, Reflexion und gemeinsames Wachsen möglich wird.

Inspirierende Vorträge und praxisnahe Workshops bieten konkrete Ansätze, um Familien in ihrer Vielfalt zu stärken und den Alltag nachhaltig zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Perspektiven zu entdecken und Wege für ein gelingendes Miteinander zu finden.

Die Jahreshauptversammlung des Berufsverbandes der Diplomierten Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen Österreichs findet im Rahmen der Tagung am Samstag, den 31. Mai 2025 von 17:30 -18:15 Uhr statt.

WORKSHOPS

Workshop I | Instrumente der Erlebten Beratung

Michael Mary, Paarberater und Autor

Michael Mary beschreibt, dass in modernen Paarbeziehungen gleichzeitig drei unterschiedliche, historisch gewachsene Liebesformen vorkommen: partnerschaftliche, freundschaftliche und leidenschaftliche Liebe. Diese Liebesformen basieren jeweils auf spezifischen Bindungsmotiven, die unterschiedliches Verhalten erfordern. Durch die Differenzierung dieser Formen lässt sich sinnvoll über Paarliebe sprechen. Paare können so klar erkennen, worauf ihre Liebe beruht und wie sie ihre Beziehung gestalten können. Im Workshop werden das „Baustelleninstrument“ und die „Kommunikations Clips“ als zwei Instrumente der „Erlebten Beratung“ vorgestellt und demonstriert.

Workshop II | I + I = VIELE!

Patchwork-Familien als Potenzial

Kornelia Kofler, Psychotherapeutin

Patchwork-Familien bieten trotz instabiler Bindungen Chancen für positive Beziehungserfahrungen, die individuelle Ressourcen und Resilienz stärken können. Doch wie können diese Familiensysteme gezielt unterstützt werden? Was gibt Sicherheit? Und welches Setting ist das Richtige? Dieser Workshop gibt Einblicke in die systemische Familientherapie. Wissenschaftliche Grundlagen werden mit Fallbeispielen verknüpft, und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Fragestellungen zu reflektieren. Ein praxiserprobter „systemischer Handwerkskoffer“ stellt familientherapeutische Methoden vor, die kreative Ansätze zur Stabilisierung von Familien ermöglichen.

Workshop III | Väter fördern: Wie geht gute Praxis und wie entwickeln wir sie?

Eberhard Schäfer, Politologe systemischer Berater und Therapeut

Eberhard Schäfer, Gründer des Väterzentrums Berlin, beleuchtet die komplexe Rolle von Vätern in Familie und Gesellschaft. Der Workshop richtet sich

Geschäftsbedingungen: Für diese Tagung wurde beim Bundesministerium BKA Familie und Jugend um Kostenbeteiligung angesucht. Erst nach Genehmigung können wir die zur Verfügung gestellten Mittel an die Tagungsteilnehmer*innen, die als vom BM anerkannte Berater*innen tätig sind, weitergeben. Die Förderungssumme wird ausnahmslos auf jene anerkannten Berater*innen aufgeteilt, deren Anmeldung und Einzahlung bis zum Anmeldeschluss bei uns eingelangt sind. Der Tagungsbeitrag kann daher für geförderte Berater*innen nicht mehr auf der Tagung einbezahlt werden. Mit dieser Regelung erhoffen wir uns eine Vereinfachung der Abwicklung mit dem Ministerium. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

an Berater*innen, die praxisorientierte Ansätze suchen, um die Beziehung zwischen Vätern und ihren Kindern zu stärken.

Die Teilnehmenden arbeiten gemeinsam an praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten, die auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Workshop IV | „Drei Fehler, die jedes Elternpaar begeht und wie sie vermieden werden können“

Nina Grimm, Familienpsychologin

Basierend auf ihrem Bestseller „Wie ihr euch nicht umbringt, wenn ihr Eltern seid“ zeigt Nina Grimm, wie Eltern typische Stolpersteine und Fallen vermeiden können. Sie stellt psychotherapeutisch erprobte Werkzeuge vor, die Eltern dabei unterstützen, ihr Familienleben entspannter und mit mehr Leichtigkeit zu gestalten.

Nina Grimm teilt offen ihre Erfahrungen als Mutter und Unternehmerin und vermittelt wissenschaftlich fundiertes Wissen praxisnah und humorvoll.

Methoden: Eine kreative Mischung aus Kognitiver Verhaltenstherapie, Familientherapie und Systemischer Therapie.

Workshop V | Doing, Undoing und Non-Doing Family

Wer braucht welche Unterstützung?

Karin Jurczyk, Soziologin

Die Gründung einer Familie ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Dieser Workshop beleuchtet die drei Dimensionen des Familienlebens: das Doing Family, bei dem Familie „hergestellt“ und ein Gefühl von Gemeinsamkeit und „Wir“ geschaffen wird, das Undoing Family, welches Bewegungen weg von der Familie – etwa durch Distanzierungen oder Trennungen – umfasst und das Non-Doing Family, das die Frage behandelt, warum sich manche bewusst gegen die Gründung einer Familie entscheiden. Neben theoretischen Inputs bietet der Workshop Raum, die daraus entstehenden Themen gemeinsam zu vertiefen und konkrete Methoden für die Beratung in Einzelfällen zu erarbeiten.

Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 50 % der Tagungsgebühr in Rechnung gestellt, es sei denn, es kann ein*e Ersatzteilnehmer*in genannt werden.

Anmeldung: Die Tagungskosten beinhalten die Teilnahme an den Vorträgen sowie an einem Workshop. Die Auswahl des Workshops wird mit der Anmeldung getroffen.

Allgemeine Information: Die Weiterbildung ist in einem Stundenausmaß von 17 UE anerkannt.

REFERIERENDE



Nikolaus „Niki“ Glattauer,
Wien



Nina Grimm,
Freiburg



Karin Jurczyk,
München

© Baureiss



Kornelia Kofler,
Wien



Michael Mary,
Hamburg



Eberhard Schäfer,
Berlin

ORGANISATORISCHES

Veranstalter: Berufsverband Diplomierter Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen Österreichs und St. Virgil Salzburg

Veranstaltungsort: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, A-5026 Salzburg

Tagungskosten: € 340,- | € 295,- für Mitglieder des Berufsverbandes
€ 185,- für Ausbildungskandidat*innen

Anmeldeschluss:

Ihre Anmeldung ist erst fix, wenn Ihre Tagungsgebühr bei ERSTE Bank, IBAN: AT052011120047441900, BIC: GIBAATWW lautend auf „Berufsverband Dipl. Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen“ eingelangt ist.

EZ Frühstück: € 69,00/Person/Tag

DZ Frühstück: € 57,50/Person/Tag

Die Aufenthaltskosten in St. Virgil sind beim Eintreffen an der Rezeption separat zu bezahlen. Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs des Tagungsbeitrages. Bei Rückfragen bezüglich Ihres Zimmers wenden Sie sich bitte direkt an St. Virgil Salzburg.



ANMELDUNG:

Berufsverband der Diplomierten
Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen
Österreichs

Elisabeth Breitenfellner

T: +43 676 87 46703 |

E: eb.breitenfellner@gmail.com

www.berufsverband-efl-beratung.at

St. Virgil Salzburg,

Ernst-Grein-Str. 14, A-5026 Salzburg

T: +43 66265901-514

www.virgil.at

**BUCHUNGS-
BESTÄTIGUNG**

=

**FAHRSCHEIN
NACH ST. VIRGIL**

AUS GANZ SALZBURG.

Medieninhaber & Herausgeber: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
Redaktion: Lisa Maria Jindra | Gestaltung: G.A. Service GmbH
Druck: Samson Druck GmbH | AT-5581 St. Margarethen | Samson Druck Str. 171 |
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Infos & Anmeldung